

HANDLUNGSLEITFADEN

Handlungsleitfaden zur Einhaltung der DSGVO

1 Prüfen, welche Daten im Angebotsprozess tatsächlich verarbeitet werden

- ☐ Kundendaten wie Name, Anschrift, Telefon und E-Mail erfassen.
- ☐ Prüfen, ob bei Ortsterminen Fotos oder Videos aufgenommen werden.
- ☐ Prüfen, ob Grundrisse, Pläne, Maße oder andere Objektinformationen gespeichert werden.
- ☐ Festhalten, in welchen Programmen, Ordnern und Geräten diese Informationen gespeichert werden.

Fotos sollten dabei vorsichtshalber als personenbezogene Daten behandelt werden, wenn sie einem Kunden oder Objekt zugeordnet werden können.

2 Erfassen, wer diese Daten erhält

- ☐ Gerüstbauer
- ☐ Subunternehmer
- ☐ Kooperationspartner
- ☐ Planer oder Sachverständige
- ☐ Lieferanten, soweit sie tatsächlich Kundendaten erhalten
- ☐ Steuerberater, Versicherungen oder andere Dienstleister

Entscheidend ist nicht, was theoretisch passieren könnte, sondern was im eigenen Betrieb tatsächlich passiert.

3 Datenschutzhinweise an den realen Ablauf anpassen

Die Datenschutzhinweise sollten insbesondere erklären:

- ☐ welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden,
- ☐ wofür sie benötigt werden,
- ☐ auf welcher Rechtsgrundlage sie verarbeitet werden,
- ☐ welche Empfänger oder Empfängergruppen Daten erhalten können,

- ☐ wie lange die Daten gespeichert werden,
- ☐ welche Rechte der Kunde besitzt.

Wer Fotos bereits während der Angebotserstellung an einen Gerüstbauer weitergibt, sollte ausdrücklich deutlich machen, dass Subunternehmer oder Kooperationspartner Daten zur Angebotserstellung und Auftragsdurchführung erhalten können.

4 Datenschutzhinweise leicht zugänglich machen

WEBFORMULAR

- ☐ Datenschutzhinweis gut sichtbar verlinken.
- ☐ Keine zusätzliche Einwilligung allein für die normale Angebotsbearbeitung verlangen.
- ☐ Keine unnötige Pflicht-Checkbox „Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen“ einbauen.

ANFRAGE PER E-MAIL

- ☐ In der ersten geeigneten Antwort auf die Datenschutzhinweise der Website verweisen.

ANFRAGE PER TELEFON

- ☐ Frühzeitig auf die Datenschutzhinweise der Website aufmerksam machen.

VOR-ORT-TERMIN

- ☐ Bei Bedarf Datenschutzhinweis zusätzlich digital oder in Papierform bereitstellen.
- ☐ Keine routinemäßige Unterschrift zur bloßen Kenntnisnahme verlangen.

5 Beim Fotografieren Daten minimieren

- ☐ Nur fotografieren, was für Angebot oder Ausführung benötigt wird.
- ☐ Personen möglichst nicht mitfotografieren.
- ☐ Fahrzeuge, Kennzeichen, Nachbargrundstücke und private Gegenstände vermeiden, wenn sie nicht benötigt werden.
- ☐ Innenräume besonders zurückhaltend fotografieren.
- ☐ Fotos eindeutig dem betrieblichen Projekt zuordnen und kontrolliert speichern.

6 Vor jeder Weitergabe drei Fragen beantworten

- ☐ Braucht der Empfänger diese Information wirklich?
- ☐ Braucht er das vollständige Foto oder reicht ein Ausschnitt beziehungsweise eine andere Information?

- ☐ Ist diese Empfängergruppe in unseren Datenschutzhinweisen berücksichtigt?

Erst danach sollten Daten weitergegeben werden.

7 Geschäftspartner für den Datenschutz sensibilisieren

Wer Kundendaten erhält, darf diese nicht beliebig anderweitig verwenden.

Deshalb sollte im Betrieb geklärt sein:

- ☐ welche Daten Partner erhalten,
- ☐ zu welchem Zweck sie diese erhalten,
- ☐ wie sie übermittelt werden,
- ☐ wer beim Partner Zugriff benötigt,
- ☐ wann Daten wieder gelöscht werden müssen.

Welche zusätzlichen datenschutzrechtlichen Vereinbarungen mit einem Partner erforderlich sind, hängt von dessen konkreter Rolle ab und sollte im Zweifel individuell geprüft werden.

8 Löschprozess festlegen

Für Angebote, aus denen kein Auftrag entsteht, sollte der Betrieb verbindlich festlegen:

- ☐ welche Daten noch benötigt werden,
- ☐ welche gesetzlichen Aufbewahrungsgründe bestehen,
- ☐ wann Fotos und sonstige Projektdaten gelöscht werden,
- ☐ wer für die Löschung verantwortlich ist,
- ☐ wie Löschanfragen von Kunden bearbeitet und dokumentiert werden.

9 Eine einfache Grundregel im Betrieb verankern

Keine Kundendaten weitergeben, ohne zu wissen:

- ☐ Warum geben wir sie weiter?
- ☐ Wer erhält sie?
- ☐ Weiß der Kunde, dass dies passieren kann?

Damit wird Datenschutz vom Formularproblem zum sauberen Betriebsprozess.